

Dienstag, 16. November 2010

Auch Backen will gelernt sein

Martinsbasare des Bonner Inner-Wheel-Clubs und der Emmaus-Kirche auf dem Brüser Berg finden guten Zuspruch

Von Stefan Knopp

BRÜSER BERG. Ausflüge, Entspannung und vor allem mal raus aus Bonn: Die Ferienfreizeit in Ratzeburg war für die Kinder, die im Familienzentrum Siemensstraße betreut werden, ein echtes Erlebnis.

Fotos und selbstgemalte Bilder von ihrem Ausflug in den hohen Norden hatten sie am Samstag im Ortsteilzentrum Brüser Berg beim Martinsbasar der Bonner Inner-Wheel-Clubs ausgestellt, als kleines Dankeschön an die Club-Mitglieder.

Die unterstützen mit ihren Aktionen immer wieder den Verein Sterntaler, der wiederum unter anderem dem Familienzentrum Aktivitäten wie diese Fahrt nach Schleswig-Holstein ermöglicht.

Auch der Erlös aus diesem Martinsbasar ist für Sterntaler bestimmt. Zur Eröffnung war deshalb auch Bill Mockridge als Schirmherr des Vereins gekommen. Die Mitglieder der Inner-Wheel-Clubs Bonn, Bonn-Bad Godesberg und Bonn-Kreuzberg verkauften Male-reien, Schmuck, Antiquitäten, Porzellan, Kleidung, Schuhe und vieles mehr.

An einem Stand gab es Weihnachtsbasteleien aus Holz, herge-



Martinsbasar des Inner Wheel Clubs: Während Leonie, Zainad und Asmaa Plätzchen backen, schauen Doris Meyer, Rosemarie Kluxen, Petra Knipper und Gudrun Gerber den Kindern über die Schulter. FOTO: KOHLS

stellt in den Werkstätten im Behindertendorf Eichhof bei Much. Bäcker Klaus Stendebach war

wieder dabei, verkaufte große Spekulatius und buk zusammen mit Kindern aus dem Familien-

zentrum Siemensstraße Weihnachtsplätzchen. Die Dinge, die zum Verkauf standen, haben die

IWC-Mitglieder beige-steuert. Mit am besten verkauften sich Kleidungsstücke, teilte Gisela Kraus-Zens vom Club in Bad Godesberg mit. „Der Stand läuft sehr gut.“

Was nicht verkauft wird, geht aber nicht an die Spender zurück: „Die Reste spenden wir an den Verein Spenden und Sparen.“ Dieser Verein an der Kölnstraße verkauft die Kleidung zu einem kleinen Preis weiter und unterstützt mit den Einnahmen Hilfsprojekte wie etwa das Behindertendorf Eichhof.

Im vergangenen Jahr seien rund 9 000 Euro für Sterntaler zusammengekommen, berichtete Petra Knipper, Präsidentin des Kreuzberger Clubs, der den Basar in diesem Jahr organisiert hat. Wie viel Geld in diesem Jahr zusammenkam, wird noch bekanntgegeben. Mit dem Andrang am Samstag war sie jedenfalls sehr zufrieden.

Am Sonntag konnten die Bewohner des Brüser Bergs gleich wieder einen Basar aufsuchen: Im evangelischen Gemeindezentrum boten Gemeindeglieder der Emmaus-Kirche unter anderem Gestricktes, Gehäkeltes und Basteleien an, die der Handarbeitskreis hergestellt hatte. Der Erlös aus diesem Basar kommt dem Emmaus-Kindergarten der Kirchengemeinde zugute.